

Jahresbericht 2022



Mit Mut zur Veränderung



Die Einweihung des neuen Logos am WHB-Fest im Juni 2022 mit Fabian Schwaller, Geschäftsführer WHB, Susanne Schaffner, Regierungsrätin, Markus Sigrist, Präsident WHB (v.l.).

Liebe Leserin, lieber Leser

Es wird Ihnen nicht entgangen sein, das WHB hat ein neues Logo. Das neue Logo ist aber viel mehr als nur eine grafische Erneuerung. Es steht für die neue Marke «WHB – Beraten, Begleiten, Bestärken» und damit auch für eine klare Vorwärtsstrategie.

Was meinen wir damit? Das WHB bietet Menschen mit einer psychosozialen Beeinträchtigung Raum und berät sie in unterschiedlichen Lebenslagen. Das WHB begleitet und bestärkt Bewohnende im Rahmen ihrer vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten und unterstützt sie so in der Weiterentwicklung.

An der letztjährigen Generalversammlung im Juni 2022 starteten wir mit einem schönen Festanlass in die neue Ära des WHB. So durfte ich Regierungsrätin Susanne Schaffner, Vorsteherin des Departements des Innern, aber auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Partnerinstitutionen, Behörden, Zuweisenden und die Vereinsmitglieder begrüßen.

Susanne Schaffner enthüllte das neue WHB-Logo und erklärte in ihrer Grussbotschaft: Für sie stehe das W fürs Wohnen. Menschen mit einer psychosozialen Beeinträchtigung sollen ein vorübergehendes oder längerfristiges Zuhause finden. Das H stehe für Herausforderungen, finanziell aber auch personell. Das B fürs Befähigen – die Bewohnenden sollen, wenn immer möglich, zurück in die Selbständigkeit geführt werden.

Am 1. Februar 2022 durften wir unseren neuen Geschäftsführer, Fabian Schwaller, im WHB begrüßen. Er startete mit grossem Elan und kann auf ein motiviertes Team zählen, welches ihn tatkräftig unterstützt.

Apropos Weiterentwicklung: Im Rahmen einer Parzellenmutation konnten wir von der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten eine Parzelle nordwestlich unseres Gebäudekomplexes erwerben. Das erweitert unseren Spielraum bei der Weiterentwicklung und Planung des WHB's.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der Geschäftsleitung und der ganzen Belegschaft für ihre wertvolle und anspruchsvolle Arbeit bedanken, welche sie durch das ganze Jahr hindurch leisten. Ohne ihren Beitrag wäre das WHB nicht auf Erfolgskurs. Ebenfalls Danke sagen möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die grosse Unterstützung.

Und nicht zuletzt möchte ich mich ebenso bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, welche das WHB in finanzieller und materieller Form unterstützen.

*Markus Sigrist, Präsident WHB
Wangen bei Olten*



«Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.»

Schon der Philosoph Heraklit hat vor mehr als 2500 Jahren gesagt: «Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung». Im Jahr 2021 fanden zahlreiche strategische Auseinandersetzungen im Vereinsvorstand statt. Unter Einbezug der Mitarbeitenden und dem Leitungsgremium wurden im Anschluss wegweisende Projekte für die Zukunft des WHB initiiert. Bei meinem Stellenantritt als neuer Geschäftsführer im Februar 2022 begann ich sogleich mit der Umsetzung der Projekte.

Das erste Highlight des Jahres war für uns die Aufhebung der meisten Pandemiemaßnahmen im Februar. Das gab der Geschäftsleitung aber auch allen Mitarbeitenden und Bewohnenden wieder mehr Freiheit und sicherere Planungsmöglichkeiten.

Nach einem intensiven Prozess wurde am 17. Juni unser neues Logo und die gefestigte Strategie des «neuen» WHB der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Strategie beinhaltet auch eine neue Ausrichtung des Angebots. Dazu

definierten wir zuerst Bewohnerstypen: Wir wollten wissen, was wir für Menschen betreuen und wie wir sie betreuen wollen. Wo wollen wir uns spezialisieren und abgrenzen von anderen Angeboten? Die Beantwortung solcher Fragen hatte das Ziel, das Profil der sogenannten Leistungsnehmer zu schärfen.

Das Ergebnis: Das WHB konsolidiert und stärkt sein niederschwelliges Angebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die oft in Kombination mit einer Suchterkrankung einher geht. Niederschwellig bedeutet, dass bei uns zum Beispiel keine Suchtmittelabstinenz gefordert wird. Im WHB wird mit und nicht gegen die Sucht gearbeitet. Zudem wurden die Schnittstellen exakter definiert. Neu setzt sich eine vierköpfige Geschäftsleitung aus Fachspezialistinnen und Fachspezialisten zusammen. Damit stellen wir sicher, dass wir Inputs aus allen wichtigen Arbeitsbereichen erhalten und die Fachbereichsleitungen adäquat eingebunden sind. Eine neue Stelle Pflegeprozesse wurde vor dem Hintergrund geschaffen, dass die somatischen Herausforderungen im WHB zunehmen und wir immer mehr Menschen mit Komorbiditäten, also mit mehreren Erkrankungen gleichzeitig betreuen.

Auffallend ist, dass sich die Komplexität des Betreuungsbedarfs der Bewohnerinnen und Bewohner verändert. Neben den somatischen Themen (körperlichen Erkrankungen) steht oft auch das polytoxische Suchtverhalten mit verschiedenen Substanzen im Vordergrund. Sucht, Somatik, Psychiatrie – die Herausforderungen an die Betreuenden werden immer höher. Festzustellen



ist auch, dass es immer mehr jüngere Bewohnerinnen und Bewohner gibt, die ein niederschwelliges Angebot brauchen. Solche Menschen fallen mit ihren Mehrfachherausforderungen in der Gesellschaft oft durch alle Raster.

Gutes Fachpersonal zu finden ist, wie an allen anderen Orten, auch für das WHB eine grosse Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns, Thomas Fischer als Bereichsleiter Agogik und Regula Sortino als Leiterin Pflegeprozesse in unserem Team begrüßen zu dürfen. Beide haben langjährige Erfahrungen in der Psychiatriepflege. Ausserdem konnten wir Céline Gilomen als Teamleiterin für den pädagogischen Bereich engagieren.

Im letzten Jahr haben wir das Konzept der Wohngruppe entwickelt. Ein Angebot für Personen, die in einer betreuten Wohnform leben und einen weiteren Schritt zur Selbständigkeit machen wollen. Die Wohngruppe sieht sich auch als Dienstleistung für Menschen, die selten eine vollständige Selbständigkeit erreichen können aber dennoch eine langfristige Lösung wünschen mit punktueller Unterstützung im Alltag. Das Ziel des Aufenthalts auf der Wohngruppe ist also einerseits der Austritt in die Selbständigkeit und die Bewohnenden in ihren Ressourcen zu fördern und zu unterstützen. Das Altersspektrum ist dabei sehr durchmischt.

Sowohl der Wohn- wie auch der Tagesstrukturbereich waren im Jahr 2022 voll ausgelastet. Dank einer durchschnittlich sehr guten Belegung mit 36 Bewohnenden im Wohnbereich und sorgfältig kalkulierten Aufwendungen konnte das Jahr trotz des leicht höheren Stellenetats mit einem besseren Resultat als im Vergleich zum Vorjahr abgeschlossen werden. Die Anzahl Belegungstage stieg 2022 um 520 Tage auf 13 473. Auch die verschiedenen Tagesstätten im Bereich Werkraum, Atelier, Unterhalt sowie Küche und Hausdienst waren mit 36 Plätzen voll ausgelastet.

Ich schaue mit Dankbarkeit auf das Jahr 2022 zurück. Es war ein Jahr, in welchem die Mitarbeitenden des WHB viel Flexibilität bewiesen haben und sich auf Neues einlassen durften. Gleichzeitig war es mit der Änderung in der Geschäftsleitung und der neuen strategischen Ausrichtung aber auch ein Jahr, in dem alle gefordert waren, die Veränderungen kritisch zu betrachten und ihre eigenen Ideen einzubringen. Es ist uns gelungen, trotz der Anpassungen den Sinn der Kernaufgabe nicht zu vergessen. Ich möchte mich zudem bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern bedanken, welche uns immer wieder grosses Vertrauen entgegenbringen.

Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und setzen alles daran, weiterhin professionell zu beraten, begleiten und bestärken.



*Fabian Schwaller,
Geschäftsführer WHB*

Spenden 2022

Spenderin, Spender	Betrag
Theresa Beutler	100.00
Daria Hof-Schwarzentruber Schweizer	100.00
Zivilschutzverband	300.00
Seraphisches Liebeswerk	1 000.00
Röm.-kath. Kirchgemeinde	4 950.00

Erwähnt werden Spenden ab 100 Franken.

Jede Spende bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Bethlehem ein Stück mehr Lebensqualität. Sollten Sie Fragen zu Spenden oder deren Verwendungszweck haben, zögern Sie nicht, uns über die Telefonnummer 062 205 70 20 oder per Mail info@w-h-b.ch zu kontaktieren.

Geldspenden

Mit Geldspenden werden unter anderem Ausflüge und Freizeitangebote für Bewohnende finanziert. Wir sind um jede Spende dankbar.

IBAN: CH69 0900 0000 4600 1112 2

Zahlungszweck: Spende

Zugunsten: Wohnheim Bethlehem, Dorfstr. 257, 4612 Wangen bei Olten

Kleider und andere Spenden

Unsere Bewohnenden freuen sich über Kleider und weitere Naturalspenden. Gerne nehmen wir auch Alltagsartikel wie Duschmittel, Zahnpasta und anderes entgegen. Bitte senden Sie diese an folgende Adresse oder bringen Sie sie doch bei uns vorbei: [Wohnheim Bethlehem, Spenden, Dorfstr. 257, 4612 Wangen bei Olten](#)

Kennzahlen 2022

Personal	2020	2021	2022
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.2021	30	31	31
Stellen total am 31.12.2021	19.95	20.45	22.15
Sozialpädagoge in Ausbildung	1	1	1
Arbeitsagoge in Ausbildung	1	0	0

Bewohnerinnen und Bewohner	2020	2021	2022
Eintritte im ganzen Jahr	15	13	12
Austritte im ganzen Jahr	14	12	9

Belegungstage im Vergleich 2019–2022

2019	13 092 Tage
2020	12 389
2021	13 093
2022	13 473

Bilanz 2022

AKTIVEN	31.12.22	31.12.21
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	952 905	681 240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176 960	226 176
– Delkredere	– 10 000	– 10 000
Vorräte	13 330	12 760
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12 160	16 029
Total Umlaufvermögen	1 145 355	926 204
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	88 067	111 877
Immobilien Sachanlagen	226 353	339 529
Grundstücke	353 052	255 752
Total Anlagevermögen	667 472	707 158
Total Aktiven	1 812 827	1 633 363

PASSIVEN	31.12.22	31.12.21
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47 293	17 597
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	20 000	20 625
Passive Rechnungsabgrenzungen	18 432	31 278
Total kurzfr. Verbindlichkeiten	85 725	69 500
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	940 000	960 000
Total langfr. Verbindlichkeiten	940 000	960 000
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	19 711	20 612
Total Fondskapital	19 711	20 612
Organisationskapital		
Grundkapital	710 870	710 150
Freies Kapital	0	0
Schwankungsfonds	– 138 619	– 208 237
Freie Fonds	18 537	11 719
Jahresergebnis	176 602	69 618
Total Organisationskapital	767 391	583 251
Total Passiven	1 812 827	1 633 363

Betriebsrechnung 2022

	2022	2021
Betriebsertrag		
Erträge aus erbrachten Leistungen	3 285 007	3 081 468
Mitgliederbeiträge	720	920
Spenden nicht zweckgebunden	6 935	7 655
Spenden zweckgebunden	0	0
Verwendung Spenden zweckgebunden	0	0
Total Betriebsertrag	3 292 662	3 090 042
Betriebsaufwand		
Warenaufwand	-301 240	-310 665
Personalaufwand	-2 271 309	-2 176 437
Übriger betrieblicher Aufwand	-350 537	-351 435
Abschreibungen	-168 288	-174 357
Total Betriebsaufwand	-3 091 375	-3 012 894
Betriebsergebnis	201 287	77 148
Finanzergebnis		
Zinsaufwand und Bankspesen	-17 036	-16 969
Zinsertrag	6	6
Total Finanzergebnis	-17 030	-16 963
Ausserordentliches Ergebnis		
ausserordentlicher Ertrag	0	18 008
ausserordentlicher Aufwand	0	0
Total Ausserordentliches Ergebnis	0	18 008
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	184 257	78 193
Veränderung Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	0	0
Nicht zweckgebundene Fonds	-6 935	-7 655
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	177 322	70 538
Veränderung des Organisationskapitals		
Zuweisung an Grundkapital	-720	-920
Zuweisung an Schwankungsfonds	-176 602	-69 618
Jahresergebnis nach Zuweisung Organisationskapital	0	0

Organe Vorstand

Präsident

Markus Sigrist,
Wangen bei Olten

Aktuarin

Regula Leuenberger,
Wangen bei Olten

Mitglieder

Andreas Ehrsam, *Olten*
Marlene Grieder,
Wangen bei Olten
Andreas Steffen, *Zofingen*
Peter Zeller, *Olten*

(Stand 31. Dezember 2022)

Fondsrechnung 2022

	Anfangsbestand am 01.01.2022	Zugang	Interne Fondstransfers	Abgang	Endbestand am 31.12.2022
Vereinskapital	710 150.02	720.00	0.00	0.00	710 870.02
Total Grundkapital	710 150.02	720.00	0.00	0.00	710 870.02
Fonds Kreativatelier	5 385.40	0.00	0.00	0.00	5 385.40
Fonds Hochbeete	3 707.95	0.00	0.00	-900.30	2 807.65
Fonds Bewohnerferien	11 518.40	0.00	0.00	0.00	11 518.40
Total zweckgebundene Fonds	20 611.75	0.00	0.00	-900.30	19 711.45
Fonds allgemeine Spenden	11 719.05	6 935.00	0.00	-116.70	18 537.35
Total nicht zweckgebundene Fonds	11 719.05	6 935.00	0.00	-116.70	18 537.35
Schwankungsfonds	-138 618.63	176 602.26	0.00	0.00	37 983.63
Total Schwankungs-Fonds	-138 618.63	176 602.26	0.00	0.00	37 983.63

Revisionsbericht

Revisionsstelle

Markus Bracher, HTO Treuhand AG Olten

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien zur Rechnungslegung der «Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen» (IVSE). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es sind keine stillen Reserven vorhanden.

Die vorliegende Jahresrechnung richtet sich nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21. Sowohl die Bilanz wie die Erfolgsrechnung wurden detaillierter dargestellt. Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und die zweckgebundenen Verwendungen sind im Betriebsergebnis ausgewiesen.

HTO TREUHAND AG

An die Generalversammlung des Vereins Wohnheim Bethlehem
4612 Wangen bei Olten

Olten, 27. März 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Wohnheim Bethlehem für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem Schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Markus Bracher
Zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Manuela Freni
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

Dorfstrasse 257
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 205 70 20
Fax 062 205 70 21

info@w-h-b.ch
www.w-h-b.ch

